Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 32

Artikel: Die Schweizer Pontoniere in Basel
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-752452

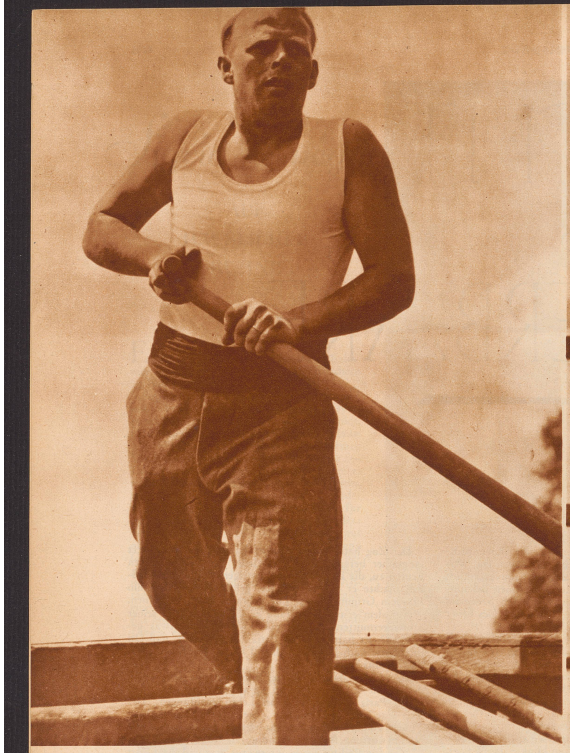
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Am Steuerruder des Pontons

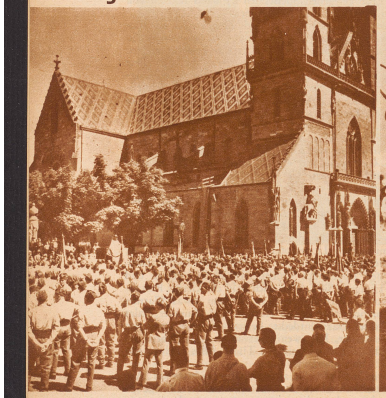
Am Steuerruder des Weidlings

Stachelfahrt. In rhythmisch gleichmäßigem Takt und in sauberen Parallelbewegungen stacheln die Fahrer den Ponton stromaufwärts. Ein mühsames Arbeiten, das starke Arme und Ausdauer erfordert

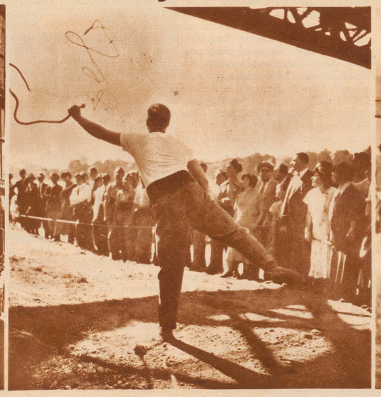
Der Abmarsch der Pontoniere vom Münsterplatz. Ueber 1100 schweizerische Pontoniere hatten sich in Basel eingefunden

DIE SCHWEIZER PONTONIERE IN BASEL

XII. Eidgenössisches Pontonier-Wettfahren 5.—7. August 1933 ◆ Aufnahmen Max Seidel



Auf dem Münsterplatz in Basel versammelten sich die Pontonierfahr-Vereine und hörten die Ansprache von Oberstdivisionär Miescher an



Seilwerfen. Der Ehrgeiz des Pontoniers zielt dahin, es in der Handhabung der Seile auf ein Höchstmaß an Geschicklichkeit zu bringen

Die Uebung am praktischen Gerät. Zuverlässiges und rasches Schnüren ist Voraussetzung für ein sicheres Arbeiten auf dem Wasser. Verblüffend behend, doch stets mit wacher Ueberlegung schnüren die Pontoniere im wettkämpferischen Eifer ihre Seile. Möglichst rasch, möglichst fest und in jedem Zugriff kunstgerecht

Gemeinsames Landen

Die korrekte Ueberfahrt in Linie. Zu gleicher Zeit müssen die Schiffe abfahren und zu gleicher Zeit landen. In allem, in Abständen, in der Fahrtrichtung und im Landen muß Ordnung herrschen, denn Unordnung bedeutet Zeitverlust